



Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/20

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.3

Bearbeitet von:
Pries, Ellen

Tel. Nr.:
82-2546

Datum:
13.10.2020

1. Betreff: Schillergymnasium - Vergabe zu Nachträgen Elektro

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Haupt- und Bauausschuss	23.11.2020	öffentlich
2. Gemeinderat	14.12.2020	öffentlich

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

185.000,00 €

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 185.000,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

_____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

_____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/20

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.3

Bearbeitet von:
Pries, Ellen

Tel. Nr.:
82-2546

Datum:
13.10.2020

Betreff: Schillergymnasium - Vergabe zu Nachträgen Elektro

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Haupt- und Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Erhöhung des bestehenden Bauvertrages mit der Fa. Elektro Junker GmbH, Schutterwald um die geprüften Nachträge 4 bis 7 in Höhe von 184.861,59 € brutto auf insgesamt 1.953.702,67 € brutto zu genehmigen.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/20

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 5, Abteilung 5.3

Bearbeitet von:
Pries, Ellen

Tel. Nr.:
82-2546

Datum:
13.10.2020

Betreff: Schillergymnasium - Vergabe zu Nachträgen Elektro

Sachverhalt/Begründung:

Die in der Vorlage beschriebenen Maßnahmen tragen zu den folgenden strategischen Zielen der Stadt Offenburg bei:

B1: Die Stadt erhält den Wert städtischer Gebäude und Freianlagen, die nachhaltig bewirtschaftet und weiterentwickelt werden.

E2: Offenburg hat eine vielfältige Schullandschaft, in der alle gute und gleiche Bildungschancen haben. Die Schulen sind ein attraktiver Lern- und Lebensort.

E3: Die Stadt betreibt eine aktive Klimaschutzpolitik und die Anpassung an den Klimawandel. Sie setzt sich insbesondere die Reduzierung der CO₂-Emissionen um -60% bis 2050 zum Ziel.

1. Sachverhalt:

Nach einem EU-weiten Ausschreibungsverfahren für das Gewerk Elektroarbeiten wurde nach der Submission am 09.01.2019 die Fa. Elektro Junker GmbH als günstigster Bieter mit einem Angebotspreis von 1.594.906,27 € brutto beauftragt.

Mit der Fortschreibung der Genehmigungsplanungen zu den Ausführungsplanungen mussten Anpassungen im Bereich der Ausführungen durch die Empfehlungen und Auflagen der Polizei und Feuerwehr berücksichtigt werden.

Die einzelnen Nachträge betreffen im Wesentlichen die Erneuerung und Aufrüstung der Elektroinstallationen an der Fassade mit Flächenstrahlern, Bewegungsmeldern und Datenleitungen für die geplante Videoüberwachung. Hinzu kommt eine Feuerwehreinsprechstelle mit Bedienfeld als Durchsagemöglichkeit, ebenso der Anschluss und die Inbetriebnahme von bauseitigen Fenstermotoren der Sheddach-Oberlichter im Lehrerzimmer.

Daher mussten mit der Fa. Elektro Junker GmbH, Schutterwald teilweise neue Nachtragspreise vereinbart werden, welche nun zu einer Erhöhung des bestehenden Bauvertrages führen.

- Nachtrag 4:

Nach den Empfehlungen der städtischen Polizei verursacht durch die vermehrten Einbrüche am Schillergymnasium soll die bestehende Außenbeleuchtung aufgerüstet werden.

Die geforderten Flächenstrahler und Bewegungsmelder sind nicht im LV enthalten, dafür gibt es eine Minderung der damals ausgeschriebenen Wandleuchten.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

176/20

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 5, Abteilung 5.3	Bearbeitet von: Pries, Ellen	Tel. Nr.: 82-2546	Datum: 13.10.2020
---	---------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Schillergymnasium - Vergabe zu Nachträgen Elektro

Vereinbarung neue Preise:	22.344,18 € brutto
Entfall Positionen aus Hauptauftrag:	- 5.389,70 € brutto

- Nachtrag 5:

Aufgrund einer Forderung der Feuerwehr soll eine Feuerwehreinsprechstelle ausgeführt werden. Diese dient als Durchsagemöglichkeit am Feuerwehr-Bedienfeld. Die Maßnahme war bei der Planung und Ausschreibung des Leistungsverzeichnisses nicht bekannt.

Vereinbarung neue Preise:	5.578,92 € brutto
---------------------------	-------------------

- Nachtrag 6:

Anschluss und Inbetriebnahme von bauseitigen Fenstermotoren für die neuen Oberlichter der Sheddächer im Lehrerzimmer.

Vereinbarung neue Preise:	2.475,20 € brutto
---------------------------	-------------------

- Nachtrag 7:

Auf Grundlage der Fördermöglichkeit durch den Bund für die Aufrüstung und Verbesserung der digitalen Infrastruktur (genannt Digital-Pakt Schule) konnte nach Überprüfung des förderfähigen Maßnahmenkatalogs in 18 Räumen des Schillergymnasiums eine neue EDV Verkabelung und Medientechnik in Betracht gezogen werden. Diese förderfähigen Kosten werden an Fachbereich 9 zur Weiterleitung an die zuständige Förderstelle übermittelt.

Auf Basis des Hauptauftrages von 2017 hat Fa. Elektro Junker GmbH unter Berücksichtigung einer Preissteigerung hierzu ein Angebot erstellt.

Vereinbarung neue Preise:	159.844,02 € brutto
---------------------------	---------------------

Unter Berücksichtigung der entfallenden Positionen aus dem Hauptauftrag ergibt sich somit eine Auftragsverweiterung für die Fa. Elektro-Junker GmbH in Höhe von 184.861,59 € brutto auf insgesamt 1.953.702,67 € brutto.

2. Finanzierung

Die erforderlichen Finanzmittel stehen aus dem Investitionsvolumen der laufenden Baumaßnahme für die Umsetzung aktuell zur Verfügung. Insgesamt ist aber bei dem Projekt mit Mehrkosten zu rechnen. Zu berücksichtigen sind dabei allerdings auch weitere Einnahmen aus Förderprogrammen, wie z.B. dem Digitalpakt Schule 2019-2024. Zur Gesamtkostensituation und der letztendlichen Höhe der Deckungslücke wird in Zusammenhang mit den Beratungen zum NHH 2021 berichtet werden.